

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1889

14.5.1889



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. Mai 1889.

II. Quartal. 67. Abonnements-Vorstellung.

Der zerbrochene Krug.

Lustspiel in einem Akt von Heinrich von Kleist.

Regie: Director Handke.

Personen:

Walther, Gerichtsrat	Herr Reiff.
Adam, Dorfrichter	Herr Bassermann.
Picht, Schreiber	Herr Morgenweg.
Frau Marthe Null	Frau Grösser.
Eve, ihre Tochter	Fräulein Engelhardt
Kuprecht Tümpel, ein Bauernbursch	Herr Bassermann.
Frau Brigitte, seine Muhme	Frau Rachel-Bender.
Diener des Gerichtsrats	Herr W. Beyer.
Grete, } Mägde des Dorfrichters	{ Frau Weiß.
Lise, }	{ Fräulein Schwarz.
Der Büttel	Herr Ludwig.

Die Handlung spielt in dem niederländischen Dorfe Huisum bei Utrecht.

Das Versprechen hinter'm Herd.

Szene aus den österreichischen Alpen, mit National-Gesängen, von A. Baumann.

Regie: Director Handke.

Personen:

Michael Quantner, Wirt in der Abtenau	Herr Kürner.
Poisl, sein Sohn	Herr Prasch.
Mandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Fräulein Mailhac.
Freiherr von Strizow	Herr Lange.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Speigler, Fräulein Wabel.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 50 "	III. Rang. Seite . . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . 2 " — "	IV. Rang. Mitte . . — " 70 "
Logen I. Rang . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Seite . . — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 16. Mai. Sechste Vorstellung außer Abonnement.

Neu einstudirt: **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.** In drei Akten von Richard Wagner.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Platze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.

Nachdruck verboten.

Druck der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchdruckerei.